

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 21. 10. 1889

|Administration: VII. Seidengasse 7 (Jos. Eberle & Co.)
An der Schönen Blauen Donau
Chef-Redacteur: Dr. F. Mamroth. – Redaction: IX.,
Berggasse 31.

Seidengasse, Josef Eberle Stein-,
Buch und Musikaliendruckerei

An der schönen blauen Donau

Fedor Mamroth

Berggasse

Wien, den 21. October 1889.

→?? [Abgelehnte Erzählung für
An der schönen blauen Donau],
→?? [Verfasser einer abgelehnten
Erzählung, 1889]

Lieber Herr Doctor!

Ich habe den Beitrag Ihres unbekannten Freundes mit lebhaftem Interesse
gelesen. Es fteckt viel Talent in der kleinen Arbeit – fie× ift warm und
poetifch empfunden und nicht ohne Gewandtheit dargestellt. Ich hätte fie
gern in unferem Allerfeelen-Heft veröffentlicht. Aber leider füllt die Erzäh-
lung nicht den vierten Theil des räumlichen Ausmaßes aus, das – nach
den technifchen Principien unfere^s Blattes – ein Feuilleton aufweifen
muß. Mit einem Worte: Die hübfche Arbeit ift zu klein für uns. Vielleicht
wächft fie fich bis zum nächften Allerfeelen ein wenig aus. Inzwifchen
aber wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir bei Gelegenheit eine andere
Arbeit von Ihrem Schützling verschaffen wollten. Der junge Mann inte-
reffirt mich. . .

→An der schönen blauen Donau
→?? [Abgelehnte Erzählung für
An der schönen blauen Donau]

→An der schönen blauen Donau
→?? [Abgelehnte Erzählung für
An der schönen blauen Donau]

→?? [Verfasser einer abgelehnten
Erzählung, 1889]

Ich begrüße Sie herzlichst!

Ihr ergebener

Dr. Paul Goldmann.

O DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3162.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

⁷ Beitrag] nicht ermittelt

⁷ Freundes] nicht identifiziert